

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2010-2011)

Heft: 109

Rubrik: Altersmythos : Ursachen von Lebensjahren mit Behinderung im Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos

Ursachen von Lebensjahren mit Behinderung im Alter

Altersmythos:

Im Alter verursachen kardio- und zerebrovaskuläre Erkrankungen am meisten Lebensjahre mit Behinderung.

Wirklichkeit

Demenz verursacht im Alter über 65 Jahren mit Abstand am meisten Lebensjahre mit Behinderung. Nicht nur in Industrieländern, sondern sogar in Ländern mit mittlerem und niedrigem Einkommen sind dies 25,1 % aller Lebensjahre mit Behinderung im Alter.

Begründung

- 68 % der für 2004 geschätzten 753 Millionen Lebensjahre mit Behinderungen weltweit werden durch chronische, nicht ansteckende Krankheiten verursacht, davon 84 % in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen.
- Während aktuell 36 % der Lebensjahre mit Behinderung in Ländern mit hohem Einkommen durch Menschen im Alter von über 65 Jahren erlebt werden, sind dies bei den Ländern mit niedrigen oder mittleren Einkommen erst 23 %. Der Anteil Betagter über 60 Jahre wird in Ländern mit hohem Einkommen von 22 auf 33 % steigen in den nächsten 40 Jahren, in den Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen von 9 auf 20 %, von 490 auf 1 590 Millionen Betagte.
- In einer Erhebung in 7 Populationen Südamerikas und Asiens (Peru, Mexiko, Venezuela, Dominikanische Republik, Kuba, Indien und China) in ländlichen und städtischen Gebieten bei insgesamt 15 022 repräsentativ ausgewählten über 65-Jährigen

wurden die chronischen Krankheiten und die damit verbundene Anzahl Lebensjahre mit Behinderung erfasst:

- 25 % der Jahre mit Behinderung im Alter waren auf Demenz zurückzuführen (die Demenzprävalenz schwankte von 6 % im ländlichen China bis 12 % in der Dominikanischen Republik)
- 11 % auf zerebrovaskuläre Erkrankungen.
- 10 % auf muskulos keletale Erkrankungen
- 8 % auf nichtdementielle neuropsychiatrische Erkrankungen wie Parkinson oder Depression
- 7 % auf Augenkrankheiten
- 6.5 % auf Darmerkrankungen

Auch in Erhebungen in Kanada und USA sowie Hongkong ergaben sich Demenzerkrankungen als mit Abstand häufigste Ursache von Lebensjahren mit Behinderung im Alter (8-mal häufiger als Hirnschlag und 11-mal häufiger als Parkinson).

Sousa R. M. et al (2009): Contribution of chronic disease to disability in elderly people in countries with lower and middle incomes: 10/66 dementia research group population based survey. Lancet 374: 1821 - 30